

Zielgruppen-  
gerechte  
Information als  
Wegbereiter zur  
Inklusion

---

Anja Pudelko, 21.03.2017

 capito



---

---

---

---

---

---

---

---

## Überblick

-  Einführung und Hintergrund
-  Barrierefreie Kommunikation/ Sprache
-  Wie geht das?
-  Ein praktisches Beispiel
-  Zusammenfassung



Kompetenz-Zentrum für Barrierefreiheit  
 der Rummelsberger Diakonie 

---

---

---

---

---

---

---

---



Menschen sind  
verschieden ...



Kompetenz-Zentrum für Barrierefreiheit  
 der Rummelsberger Diakonie 

---

---

---

---

---

---

---

---

...aber sie haben die gleichen Ziele.  
Sie wollen an den Angeboten der Gesellschaft teilhaben...



---

---

---

---

---

---

---

---

...unser Job:  
Zugänge schaffen und passende Lösungen finden.



---

---

---

---

---

---

---

---

## Unser Ziel

 Gleichstellung von Menschen.  
Wir treten dafür ein, dass alle Menschen mit und ohne Behinderung gleichberechtigt arbeiten, leben und wohnen können.

---

---

---

---

---

---

---

---

### Zielgruppen



---

---

---

---

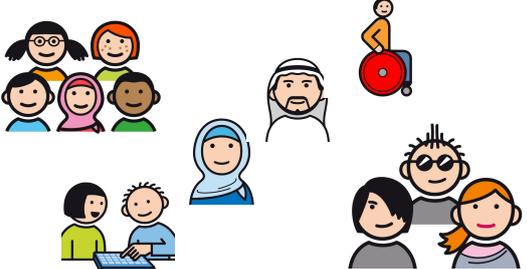
---

---

---

---

### Was sind Ihre Zielgruppen?



---

---

---

---

---

---

---

---

### Inklusion und Integration wo ist der Unterschied?



**Exklusion    Integration    Inklusion**

---

---

---

---

---

---

---

---

## Integration



Integration

Bei der Integration wird deutlich unterschieden zwischen:

- ▣ Der großen, normalen, Menschenmenge und
- ▣ der kleinen, besonderen Menschenmenge.

Es gilt nun, diese kleine Gruppe in die große Gruppe auf zu nehmen.

---

---

---

---

---

---

---

---

## Inklusion



Inklusion

Bei der Inklusion betrachtet man die Vielfalt und Unterschiedlichkeit von Menschen als grundlegend und selbstverständlich.

Nicht der Einzelne muss sich dem System anpassen, sondern die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen müssen so flexibel gestaltet sein, dass sie jedem Einzelnen Teilhabe ermöglichen.

---

---

---

---

---

---

---

---

## Wording

<p>▣ <b>Diskriminierend</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ „Behinderte“</li> <li>▪ „Taubstumme“</li> <li>▪ „Geistig Behinderter“</li> <li>▪ behindertengerecht</li> <li>▪ Asylanten</li> </ul>	<p>▣ <b>Gängige Bezeichnungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ „Menschen mit Behinderung“</li> <li>▪ „Gehörlose Menschen“</li> <li>▪ „Menschen mit Lernschwierigkeiten“</li> <li>▪ Barrierefrei</li> <li>▪ Menschen mit Migrations-Hintergrund</li> </ul>
--	---

---

---

---

---

---

---

---

---

### Was heißt das für uns?

- ☑ Natürlich nehmen wir Unterschiede bei den Menschen wahr.
- ☑ Aber wir wollen überlegen wie kann *ich* mein Verhalten/ Kommunizieren so ändern, dass wir alle uns verstehen und keiner ausgegrenzt bleibt.

---

---

---

---

---

---

---

---

### Sprache als Unterscheidungs-Merkmal?

- ☑ Es gibt viele Abstufungen wie jemand eine Sprache beherrscht.
- ☑ Wie können wir das ändern?
- ☑ Wer muss etwas ändern?

---

---

---

---

---

---

---

---

### Wie viele Menschen in Deutschland können nicht gut lesen?

- ☑ 400.000
- ☑ 5.000.000
- ☑ 20.000.000

---

---

---

---

---

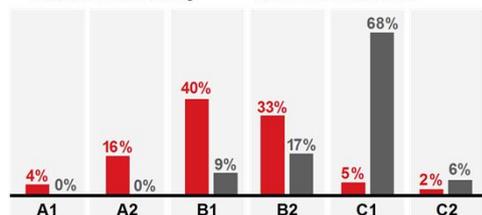
---

---

---

## Kompetenzniveau vs. Sprachniveau

■ Kompetenzniveau der deutschen Bevölkerung    ■ Sprachniveau der Behörden und Firmeninformation



Quellen: R. Beekveldt, Spaß am Lesen Verlag und „Level One Studie“, Uni Hamburg 2011

capito

Kompetenz-Zentrum für Barrierefreiheit  
der Rummelsberger Diakonie

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

## Nicht nur Randgruppen

- ☑ quer durch alle Bevölkerungsschichten
- ☑ praktisch alle Berufsgruppen
- ☑ 1 von 8 Arbeitenden
- ☑ fast jede oder jeder fünfte Jugendliche
- ☑ mehr als die Hälfte dieser Personen haben Deutsch als Erstsprache

Quellen: Leo und Pisa Studie

capito

Kompetenz-Zentrum für Barrierefreiheit  
der Rummelsberger Diakonie

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

## Folgen

- ☑ Unverständlichkeit kostet Vertrauen
- ☑ Unverständlichkeit vergrößert die Wissenslücke
- ☑ Unverständlichkeit führt zu Rückzug / Teilhabe wird erschwert
- ☑ Inklusion ist dann nicht möglich!

capito

Kompetenz-Zentrum für Barrierefreiheit  
der Rummelsberger Diakonie

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---




---

---

---

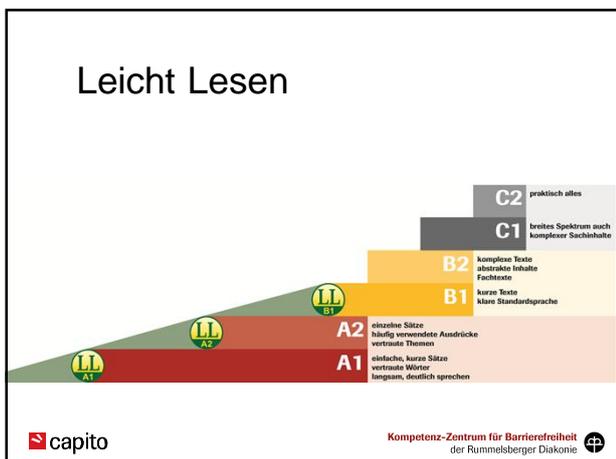
---

---

---

---

---




---

---

---

---

---

---

---

---

### Prüfgruppen



-  Wir übertragen Texte in ein anderes Sprachniveau
-  Unsere Experten prüfen ob die Texte jetzt wirklich verständlich sind.
-  Unsere Experten sind Menschen, die die Zielgruppe der Texte repräsentieren.

 Kompetenz-Zentrum für Barrierefreiheit  
der Rummelsberger Diakonie 

---

---

---

---

---

---

---

---

## Zielgruppengerechte Information

- Kurze einfache Sätze
- Bei jedem neuen Gedanken- eine neue Zeile
- Keine Fremdwörter benutzen
- Schwierige Worte erklären
- Lange zusammengesetzte Wörter mit Bindestrich trennen
- Bilder bzw. Symbole können das Verstehen unterstützen
- Wenig Personalpronomen verwenden
- Sätze möglichst in der aktiven Form formulieren

capito

Kompetenz-Zentrum für Barrierefreiheit  
der Rummelsberger Diakonie




---

---

---

---

---

---

---

---

## SymbolStix



SymbolStix PRIME umfasst 30.000 deutschsprachige Symbole und viele praktische Funktionen.

Abonnement: 12 Monate gültig.

Kosten: 78,00 € (inkl. MwSt.)

Wo: z.B. bei Rehavista

capito

Kompetenz-Zentrum für Barrierefreiheit  
der Rummelsberger Diakonie




---

---

---

---

---

---

---

---

## Metacom



☑ Symbole für eine gelingende Kommunikation

☑ Eine Besonderheit dieser Symbolsammlung ist der große Umfang an Kernvokabular. So gibt es 312 Symbole in der Kategorie „Kleine Worte“, 475 in „Eigenschaften/Emotionen“, 838 in „Verben“, 222 in „Zeit“, 202 in „Konversation/Interaktion“ und 109 Symbole in „Fragen“.

☑ Kosten: Einzellizenz: 72,00€, 5er Lizenzen: 210,00€

☑ Wo: [http://www.metacom-symbole.de/bestellung/bestellung\\_de.html](http://www.metacom-symbole.de/bestellung/bestellung_de.html)

capito

Kompetenz-Zentrum für Barrierefreiheit  
der Rummelsberger Diakonie




---

---

---

---

---

---

---

---

## Zielgruppen gerechte Information im Gespräch

- Kurze einfache Sätze
- Etwas langsamer und deutlich sprechen
- Mut zur Pause – gibt die Möglichkeit nachzufragen
- Fremdwörter oder schwierige Wörter vermeiden oder erklären
- Mut mehr Gestik und Mimik mit ein zu setzen
- Nachfrage: Wir fragen nicht ob der andere das „jetzt endlich“ verstanden hat. Wir fragen ob „wir das verständlich erklärt haben“

---

---

---

---

---

---

---

---

## Spielbeschreibung

### Brückenfange

Es werden ein bis drei Fänger (je nach Gruppenstärke) bestimmt. Die anderen Spieler laufen weg. Wer gefangen wurde geht in den Vierfüßlerstand und macht eine Brücke. Erst wenn ein noch freier Spieler unter dieser Brücke hindurchgekrochen ist, darf die "Brücke" wieder mitspielen.

Wer unter einer Brücke durchkrabbelt ist so lange "immun" und darf nicht gefangen werden.

---

---

---

---

---

---

---

---

## Leicht Lesen

- ☑ Leicht Lesen = einfach
- ☑ Leicht Lesen ≠ banal
- ☑ Leicht Lesen = zielgruppengerecht
- ☑ Leicht Lesen = situationsgerecht
- ☑ Leicht Lesen = geprüft

---

---

---

---

---

---

---

---

## Wirkung auf Nutzerseite

- ☑ Information wird genutzt
- ☑ Verhalten kann geändert werden
- ☑ Sicherheit und Selbstwertgefühl steigen
- ☑ Gesundheit und Leistungsfähigkeit steigen

---

---

---

---

---

---

---

---

☑ Kommunikation ist Beziehung, und eine Beziehung ist immer nur so gut wie ihre Kommunikation.

(nach Ludo Vande Kerckhove)

---

---

---

---

---

---

---

---

## Unsere Angebote

☑ **Bauliche Barrierefreiheit**

Wir prüfen, beraten und begleiten, um Barrieren zu beseitigen.

☑ **Barrierefreie Kommunikation**

Wir machen Ihre Informationen zugänglich und leicht verständlich.

☑ **Workshops und Lehrgänge**

Wir informieren über Barrieren und wie man sie abbaut.

---

---

---

---

---

---

---

---

## Ziel

Teilhabe, Gleichberechtigung, keine Barrieren.



 capito

Kompetenz-Zentrum für Barrierefreiheit  
der Rummelsberger Diakonie 

---

---

---

---

---

---

---

---

## Kontakt

 **capito Nordbayern**

Kompetenz-Zentrum für  
Barrierefreiheit der  
Rummelsberger Diakonie

Sabrina Weyh, Teamleiterin

Telefon: 0170 – 70 85 442

E-Mail: weyh@capito-nordbayern.de

[www.capito-nordbayern.de](http://www.capito-nordbayern.de)

 capito

Kompetenz-Zentrum für Barrierefreiheit  
der Rummelsberger Diakonie 

---

---

---

---

---

---

---

---



Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit

---

 capito

Kompetenz-Zentrum für Barrierefreiheit  
der Rummelsberger Diakonie 

---

---

---

---

---

---

---

---